

Presse-Information

21. Juni 2024

#empowerGirl für mehr Frauen in MINT-Berufen

+++ Mitarbeiterinnen in Zukunftsberufe bringen +++ Fokus auf Frauen in MINT-Berufen +++ #empowerGirl +++

München. Breites Bündnis für mehr Frauen in IT und Technik: Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, BMW Group Personal- und Immobilienvorständin Ilka Horstmeier, Vorständin der Siemens AG für Personal und Nachhaltigkeit Judith Wiese und Arbeitgeberpräsident Dr. Rainer Dulger unterstützen die bundesweite Praktikumsinitiative #empowerGirl.

Übergreifende Initiative fördert mehr Frauen in MINT Berufen

Zahlreiche Partner aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft haben sich zusammengefunden, um mehr Frauen für Berufe in den Bereichen IT und Technik zu begeistern.

Beim Zukunftskongress #futurework24 der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) bekräftigen Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, BMW Group Personal- und Immobilienvorständin Ilka Horstmeier, Siemens-Personalvorständin Judith Wiese und Arbeitgeberpräsident Dr. Rainer Dulger ihre Unterstützung für die Praktikumsinitiative #empowerGirl.

Die Initiative #empowerGirl richtet sich an Schülerinnen und zielt darauf ab, Mädchen und jungen Frauen durch Praktika praxisnahe Einblicke in technische Berufe zu ermöglichen und sie für Karrieren in diesen zukunftssträchtigen Bereichen zu begeistern. Sie ist von der MINT-Vernetzungsstelle Deutschland, kurz MINTvernetzt, und der BMW Group als Mitinitiator ins Leben gerufen worden. Mit der Unterstützung von führenden Persönlichkeiten aus Politik und Industrie setzt #empowerGirl ein starkes Zeichen für die Förderung von Frauen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, betont die Bedeutung der Initiative für MINT als Zukunftskompetenz: „MINT-Wissen ist Zukunfts-Wissen. Denn das Know-How aus den MINT-Jobs ist ein zentraler Bestandteil, wenn es darum geht, unsere Zukunft zu gestalten. Es studieren jedoch immer noch deutlich weniger Frauen MINT-Fächer als Männer und nur ein Drittel der MINT-Studierenden ist weiblich. Um dies zu ändern, müssen wir noch viel stärker den Beitrag der MINT-Fächer zur Lösung von Zukunftsfragen herausstellen. Und wir müssen die MINT-Jobs noch attraktiver für Mädchen und Frauen machen. Besonders in einer Zeit, die immer stärker von Technik bestimmt ist, ist das auch ein wichtiger Beitrag zu geschlechterunabhängiger Chancengerechtigkeit und Teilhabe. Die Initiative #empowerGirl leistet hierfür einen wichtigen Beitrag, damit mehr Mädchen und junge Frauen in IT, Technik und anderen MINT-Berufen durchstarten können.“

Ilka Horstmeier, Personal- und Immobilienvorständin der BMW Group, unterstreicht die Rolle der Industrie: „Wir sind überzeugt, dass die Initiative #empowerGirl einen wirksamen Beitrag für den ganzen Wirtschaftsstandort Deutschland leisten kann. Junge Frauen und Mädchen für MINT-Berufe zu gewinnen, ist ein ganz wichtiger Baustein der Zukunftsausrichtung – für uns und das ganze Land. Denn jetzt geht es darum, vor allem auch Frauen und ihre Fähigkeiten zu fördern und deren Potentiale zu nutzen.“

Judith Wiese, Vorständin der Siemens AG für Personal und Nachhaltigkeit,

ergänzt: „Technologische Innovation lebt von Vielfalt. Es ist essenziell, dass Frauen in Zukunftsfeldern wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung vertreten sind, um unterschiedliche Perspektiven und Ideen einzubringen. Mit #empowerGirl und weiteren Formaten wollen wir unternehmensübergreifend jungen Frauen den Spaß an Technologiethemen vermitteln und die Berufsorientierung im MINT-Bereich fördern.“

Dr. Rainer Dulger, Arbeitgeberpräsident, hebt die Bedeutung von Betriebspraktika für den Berufswahlprozess hervor: „Es reicht nicht, dass wir ständig über die Attraktivität und Bedeutung von MINT-Berufen sprechen und damit versuchen, insbesondere auch junge Frauen für eine Zukunft in MINT zu gewinnen. Wir müssen unsere Unternehmenstüren öffnen, damit die jungen Frauen diese Berufe in der Praxis kennenlernen und sich von überholten Vorurteilen trennen. Mit #empowerGirl können Betriebe und interessierte Schülerinnen leichter zueinander finden.“

Offensive für mehr Frauen und mehr Diversität in technischen Berufen

An der Praktikumsinitiative beteiligen sich bereits knapp 200 Unternehmen, die mehr als 2.500 Praktikumsplätze in ganz Deutschland zur Verfügung stellen. Weitere Unternehmen sind eingeladen, ihre Angebote mit MINT-Bezug auf der Plattform zu veröffentlichen. Die Initiative umfasst eine Reihe von Maßnahmen, darunter Praktikumsplätze in führenden Technologieunternehmen, ein digitales Begleitprogramm für die beteiligten Unternehmen sowie Kommunikationsmaßnahmen. Die Initiative soll langfristig dazu beitragen, den Frauenanteil in technischen Berufen zu erhöhen und das Bewusstsein für die Bedeutung von Diversität in der Technologiebranche zu stärken.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 21. Juni 2024

Thema #empowerGirl für mehr Frauen in MINT-Berufen

Seite 4

Mehr Infos

Weitere Informationen zur Initiative #empowerGirl und zur Praktikumsbörse gibt es hier: www.empowergirl.de.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Dr. Hans-Peter Ketterl

Sprecher Personal und Vorstandsmitglied Personal und Immobilien

Tel: +49-89-382-23923

Mail: Hans-Peter.Ketterl@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comLinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>